

Anlage I

zur Niederschrift
über die Sitzung des

Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit

am 09.10.2023



12. Tätigkeitsbericht des Beauftragten für die Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis

(Januar 2022 – April 2023)



Gemeinsam für Menschen mit Behinderung im Westerwaldkreis

Vorbemerkungen

In der Sitzung des Kreistages am 10.12.2021 wurde Herr Christoph Seimetz aus Wirges vorgestellt und für die Dauer der X. Wahlperiode zum ehrenamtlichen Beauftragten für die Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Herrn Franz-Georg Kaiser an, der das Amt nach elf Jahren aus gesundheitlichen Gründen niederlegte.



Sprechstunden

Seit Januar 2022 findet eine Sprechstunde nur nach Terminabsprache im Kreishaus des Westerwaldkreises statt. In besonderen Situationen werden Ortsbesichtigungen vom Beauftragten für die Belange behinderter Menschen durchgeführt.

Weiterhin steht Herr Seimetz auch außerhalb der normalen Sprechstunden telefonisch oder per E-Mail zur Beratung zur Verfügung. In den meisten Fällen können die Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger telefonisch oder per Email beantwortet werden, sodass ein persönliches Gespräch nicht erforderlich ist.

Organisatorisches

Der Beauftragte für die Belange behinderter Menschen ist grundsätzlich postalisch, per E-Mail und telefonisch über die Kreisverwaltung zu kontaktieren.

Eine direkte Weiterleitung von Anfragen ist durch die Mitarbeiter des Referates Z-01 der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises immer gewährleistet.

Kontakte

Vom 01.01.2022 bis zum 30.04.2023 haben sich insgesamt **112** Personen, Institutionen, Kommunen und Verbände/Vereinigungen sowie sonstige Personengruppen an den Beauftragten für die Belange der behinderten Menschen im Westerwaldkreis gewandt.

Es gab **60 Kontakte**, die Einzelpersonen betrafen. **83 Termine** beinhalteten Gespräche und Sitzungen mit Bauherrn/innen, Institutionen, Planern und Vertretern von Kommunen.

Der Schwerpunkt der personenbezogenen Anfragen lag im Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten und -wegen. Weiterhin musste der Beauftragte für die Belange behinderter Menschen auch zwischen Behörden/Entscheidungsträgern (z.B. Krankenkasse, Pflegeversicherung oder Leistungserbringern von Hilfsmitteln) und Einzelpersonen vermittelnd tätig werden. Zahlreiche Anfragen betrafen auch das Thema Barrierefreiheit. Unterstützend tätig war der Behindertenbeauftragte auch bei der Suche nach „barrierefreiem Wohnraum“.

Im aktuellen Berichtszeitraum richtet sich die Beratung auf vielseitige und oftmals neue Themen. Weiterhin sind im Berichtszeitraum durch den Beauftragten für die Belange behinderter Menschen **28 Stellungnahmen** zu verschiedenen öffentlichen Bauvorhaben bzw. im Rahmen des Abstimmungsverfahrens nach § 5 Abs. 5 Landesstraßengesetz zur Herstellung des barrierefreien öffentlichen Verkehrsraumes erstellt worden.

Anfragen von Privatpersonen/Beratungsbereiche waren:	01.01.2022 bis 30.04.2023
Allgemeine Beratung / Verfahrensweise für Schwerbehinderte:	66
Beratung und Unterstützung bei der Suche eines Arbeitsplatzes:	2
Barrierefreiheit am Arbeitsplatz, bei der Schülerbeförderung:	1
Beantragung eines Parkausweises:	15
Förderung von Freizeitmöglichkeiten und im Alltag für Menschen mit Behinderung:	7
Eingliederungsmaßnahmen/-hilfe:	22
Fördermöglichkeiten beim Umbau zur barrierefreien Wohnung:	6
Fördermöglichkeiten für Wohngemeinschaften:	1
Hilfsmittelversorgung:	12
Integrationshilfe:	2
Pflegeversicherung:	2
Unterstützung bei der Wohnungssuche:	7

Einige Anfragen betrafen dabei auch mehrere Themenfelder.

Darüber hinaus ist Herr Seimetz Mitglied in der Lokalen Aktionsgruppe Westerwald (LAG). Die LAG setzt das LEADER-Programm auf regionaler Ebene um und entscheidet u. a. auf Grundlage der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) darüber, welche Projekte für das Erreichen der Entwicklungsziele am besten geeignet sind und gefördert werden sollen. Durch die Beteiligung von Herrn Seimetz ist auch hier die Berücksichtigung der Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis gesichert.

Weiterhin absolvierte der Beauftragte für die Belange behinderter Menschen im Berichtszeitraum insgesamt 6 Fortbildungen rund um das Thema Barrierefreiheit, um seinen Wissensstand zu erweitern und fundierte Stellungnahmen zu Bauvorhaben erstellen zu können. Zudem besuchte Christoph Seimetz die Rehab-Messe in Karlsruhe, um sich weiterzubilden und zu netzwerken. Seine Erkenntnisse und Erfahrungen helfen ihm bei der Beratung von Bürgerinnen und Bürger im Westerwaldkreis, die sich hilfesuchend an ihn wenden.

Zusammen mit dem Landesbehindertenbeauftragten Matthias Rösch fanden zwei Inklusionsreisen im Berichtszeitraum statt. Zudem nahm Christoph Seimetz an zwei Sitzungen der Behindertenbeauftragten aus Rheinland-Pfalz teil.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Beauftragte für die Belange behinderter Menschen präsentiert sich mit einer eigenen Rubrik auf der Homepage des Westerwaldkreises. Dort informiert er über seine ehrenamtliche Tätigkeit. Sie finden die Informationen online unter folgendem Link: www.westerwaldkreis.de/behindertenbeauftragter.

Zu besonderen Anlässen und Ereignissen werden über die Pressestelle der Kreisverwaltung Pressemitteilungen veröffentlicht.

Eigeninitiativen/Ausblick

„1. Westerwälder Behinderung, Senioren, Gesundheit, Sport Messe“

Am 15. Juli veranstaltet der Westerwaldkreis auf Initiative und unter Federführung des ehrenamtlichen Beauftragten für die Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis, Christoph Seimetz, in Kooperation mit der Stadt Wirges und der Verbandsgemeinde Wirges die „1. Westerwälder Behinderung, Senioren, Gesundheit, Sport Messe“ im Bürgerhaus in Wirges. Neben zahlreichen Ausstellern wird es Kurzvorträge zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel Betreuungs-

recht, Vorsorgevollmachten, Inklusion und Gesundheit sowie einen Motivationsvortrag des paralympischen Profisportlers David Behre geben. Bei gutem Wetter werden verschiedene Mitmachaktionen angeboten. U. a. wird ein Rollstuhlparcour aufgebaut und verschiedene Sportarten durch Sportler mit Beeinträchtigungen werden vorgeführt.



Westerwaldkreis

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur



Eintritt frei!

1. Westerwälder

**Behinderung-Senioren-Gesundheit-Sport Messe
am 15.07.2023 in Wirges**

von 10 - 16 Uhr

Rund ums Thema Behinderung-Gesundheit-Senioren-Pflege:

 Behindertensport
 Pflege
 Senioren/Geriatrie
 Selbsthilfegruppen

 Vereine/Verbände
 Schulen
 Behörden
und vieles mehr...

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus
Montchaninplatz 1
56422 Wirges



gehörlose
Menschen



gehbehinderte
Menschen



blinde
Menschen



sehbehinderte
Menschen



Rollstuhl-
fahrer

Veranstalter:
der Westerwaldkreis in Kooperation
mit der Stadt Wirges und der
Verbandsgemeinde Wirges

Nähere Informationen unter:



westerwaldkreis.de